

**St. Galler Schriften zum Finanzmarktrecht**  
Herausgegeben von Prof. Urs Bertschinger

Joshua Richard Taucher

Band 18

# **Treuhändervinkulierung gemäss Art. 685d Abs. 2 OR**

DIKE 

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	III
Zusammenfassung.....	XXIII
Abstract.....	XXIV
Résumé .....	XXV
Abkürzungsverzeichnis.....	XXVII
Literaturverzeichnis .....	XXXIII
Materialienverzeichnis.....	LV
<b>Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>1. Teil: Grundlagen.....</b>	<b>3</b>
<b>Grundtatbestand des Art. 685d Abs. 2 OR.....</b>	<b>5</b>
I. Regelungszweck.....	5
1. Durchsetzung der anderen Vinkulierungsbestimmungen.....	5
2. Transparenzfunktion – Absicherung des Instituts der Namenaktie.....	7
3. Durchsetzung des Gleichlaufs von Herrschaft und Risiko? .....	9
3.1 Grundsatz des Gleichlaufs von Herrschaft und Risiko .....	9
3.2 Unmittelbarer Regelungszweck von Art. 685d Abs. 2 OR? .....	11
3.3 Mittelbar im Rahmen der Durchsetzung der anderen beiden Ablehnungsgründe?.....	12
a. Regelungszweck der Prozentvinkulierung (Art. 685d Abs. 1 OR).....	12
b. Regelungszweck der Ausländervinkulierung (Art. 4 SchlB).....	13
3.4 Ergebnis .....	13
3.5 Fazit.....	14
II. Anwendungsbereich.....	14
1. Anknüpfungspunkte der Treuhändervinkulierung .....	14
1.1 Namenaktien .....	14
a. Natur der Namenaktie .....	15
b. Aktienbuch.....	16

1.2 Börsenkotierung .....	18
a. Differenzierte Vinkulierungsordnung .....	18
b. Begriff der Börsenkotierung.....	19
c. Kotierung an einer ausländischen Börse .....	20
1.3 Bei der Übertragung von Namenaktien .....	21
1.4 Im Rahmen des Anerkennungsgesuchs .....	22
a. Bei der Beurteilung des Anerkennungsgesuchs .....	22
b. Aufforderung zur Abgabe der Offenlegungserklärung.....	22
1.5 Kein Erfordernis einer statutarischen Verankerung.....	23
2. Ausnahmen vom Anwendungsbereich der Treuhändervinkulierung .....	24
2.1 Besondere Erwerbstatbestände gemäss Art. 685d Abs. 3 OR .....	25
a. Erbgang, Erbteilung und eheliches Güterrecht.....	25
b. Zwangsvollstreckung?.....	27
c. Erwerb durch Fusion, Spaltung oder Vermögensübertragung.....	29
aa. Erwerb von vinkulierten Namenaktien, die sich im Vermögen der übertragenden Gesellschaften befinden .....	29
bb. Erwerb von Aktien der übernehmenden Gesellschaft.....	32
aaa. Prinzip der mitgliedschaftlichen Kontinuität .....	32
bbb. Zustimmung zum Fusionsbeschluss .....	32
ccc. Differenzierte Anwendung der Vinkulierung .....	34
cc. Fazit.....	35
2.2 Erwerb von Bezugs-, Wandel- und Optionsrechten im Rahmen einer Kapitalerhöhung .....	35
a. Bezugsrechte .....	35
b. Wandel- und Optionsrechte.....	38
2.3 Nutzniessung und Verpfändung .....	39
a. Nutzniessung.....	39
b. Verpfändung .....	40
c. Sicherungsübereignung und Sicherungszession.....	42
2.4 Liquidation.....	43
2.5 Anlagefonds und andere Kollektivanlagen.....	43
III. Erwerb von Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung .....	44
1. Entstehungsgeschichte der Vinkulierungsordnung .....	44

2.	Folgen des Entstehungsprozesses .....	45
3.	Auslegung des Begriffs <i>im eigenen Namen und auf eigene Rechnung</i> .....	46
3.1	Das grammatikalische Element .....	47
a.	Sprachgebrauch im Obligationenrecht .....	47
b.	Sprachgebrauch im Offenlegungsrecht .....	50
c.	Fazit .....	51
3.2	Das systematische Element .....	52
a.	In der Systematik der Vinkulierungsordnung.....	52
b.	In der Systematik des Aktienrechts .....	53
c.	Fazit .....	53
3.3	Das historische Element .....	54
a.	Entstehungsgeschichte von Art. 685d Abs. 2 OR.....	54
aa.	Keine Hinweise in der Botschaft 1983 .....	54
bb.	Vorschlag des EJPD von 1988 .....	55
cc.	Beratung in der Ständeratskommission .....	55
dd.	Beratung in der Nationalratskommission.....	56
b.	Fazit .....	57
3.4	Das teleologische Element .....	57
a.	Zweck der Treuhändervinkulierung .....	58
aa.	Übersicht .....	58
bb.	Prozentvinkulierung gemäss Art. 685d Abs. 1 OR.....	58
cc.	Ausländervinkulierung gemäss Art. 4 SchlB.....	59
dd.	Schlussfolgerungen in Bezug auf die Durchsetzungsfunktion....	61
b.	Transparenzfunktion der Treuhändervinkulierung.....	62
3.5	Analyse aller Auslegungselemente.....	62
4.	Offenlegungserklärung .....	64
	<b>Rechtsfolgen</b> .....	<b>66</b>
I.	Rechtsübergang bei der Übertragung von kotierten vinkulierten Namenaktien .....	66
1.	Übersicht.....	66
2.	Börsenmässiger Erwerb .....	67
2.1	Begriff des börsenmässigen Erwerbs.....	67
2.2	Rechtsübergang.....	68

2.3	Meldepflicht der involvierten Parteien .....	69
a.	Meldepflicht der Veräussererbank .....	69
b.	Keine Meldepflicht des Erwerbers .....	70
3.	Ausserbörslicher Erwerb.....	71
3.1	Begriff des ausserbörslichen Erwerbs .....	72
3.2	Rechtsübergang .....	73
II.	Ablehnung des Erwerbers .....	74
1.	Entscheid über die Anerkennung bzw. Ablehnung des Erwerbers.....	74
1.1	Vorgehen bei Erhalt des Anerkennungsgesuchs.....	74
1.2	Zuständigkeit.....	75
1.3	Wirkung und rechtliche Qualifikation .....	76
a.	Anerkennungsentscheid als Ausübung eines Gestaltungsrechts.....	76
b.	Entscheid über die einzutragenden Aktien .....	77
c.	Eintrag im Aktienbuch als Folge der Anerkennung .....	78
1.4	Bestandteile des Anerkennungsvorgangs .....	79
2.	Bei der Verweigerung der Offenlegungserklärung .....	79
2.1	Verweigerung der Abgabe der Offenlegungserklärung .....	79
2.2	Sanktionsmöglichkeit der Gesellschaft.....	80
a.	Eintrag als Aktionär ohne Stimmrecht .....	80
b.	Vermögensmässige Rechte: Theorie und Praxis .....	80
3.	Wenn der Erwerber nicht selbst über die Ausübung des Stimmrechts bestimmt .....	81
3.1	Das grammatikalische Element .....	81
3.2	Das systematische Element .....	82
a.	In der Systematik von Art. 685d OR.....	82
b.	In der Systematik des Aktienrechts .....	82
3.3	Das historische und teleologische Element .....	82
3.4	Analyse aller Auslegungselemente.....	84
4.	Ablehnung bei falschen Angaben .....	84
4.1	Falsche Angaben .....	84
4.2	Eintragung als Aktionär ohne Stimmrecht.....	85
5.	Recht auf Wiedereinreichung des Gesuchs.....	86

III. Die widerrechtliche Ablehnung.....	87
1. Formen der widerrechtlichen Ablehnung.....	87
2. Rechtliche Einordnung der zu Unrecht erfolgten Ablehnung .....	88
2.1 Verletzung des Gleichbehandlungsgebots.....	88
2.2 Beschränkung des Rechts auf Teilnahme an der Generalversammlung ....	89
2.3 Nichtigkeit des Ablehnungsentscheids.....	89
2.4 Zwischenfazit .....	90
3. Rechtsbehelfe gegen eine zu Unrecht erfolgte Ablehnung .....	91
3.1 Leistungsklage auf Vornahme der Berichtigung der Aktionärsstellung im Aktienbuch.....	91
3.2 Weitere Rechtsbehelfe.....	92
3.3 Fazit.....	92
4. Die nicht rechtsgenügend erfolgte Ablehnung.....	92
IV. Die widerrechtliche Anerkennung.....	93
1. Begriff der widerrechtlichen Anerkennung.....	93
2. Die widerrechtliche Anerkennung ohne Vorliegen eines Ermessens- spielraums.....	94
2.1 Anfechtungsklage gemäss Art. 706 f. OR .....	94
2.2 Nichtigkeitsklage gemäss Art. 706b OR i.V.m. Art. 714 OR.....	95
a. Ansichten zum Anwendungsbereich der Nichtigkeitsklage .....	95
b. Nichtigkeit der zu Unrecht erfolgten Anerkennung .....	96
aa. Widerrechtlichkeit der Anerkennung.....	96
bb. Interesse der übrigen Aktionäre an der Durchsetzung der Vinkulierungsbestimmungen.....	97
cc. Bedürfnis nach Rechtssicherheit.....	98
aaa. Folgen bei Nichtigkeit des Anerkennungsentscheids .....	98
bbb. Folgen bei Verneinen der Nichtigkeit des Anerkennungsentscheids .....	99
ccc. Betrachtung der Folgen .....	100
dd. Interesse des zu Unrecht anerkannten Erwerbers .....	101
c. Ergebnis .....	102
2.3 Wirkung der Nichtigkeit.....	102
3. Die widerrechtliche Anerkennung bei einem Ermessensentscheid .....	103

V.	Falschbeurkundung durch falsche Angaben in der Offenlegungserklärung .....	104
1.	Tathandlung der Falschbeurkundung.....	104
2.	Urkunde i.S.v. Art. 110 Abs. 4 StGB.....	105
2.1	Urkundencharakter der Offenlegungserklärung .....	105
2.2	Zur Beweiseignung und -bestimmung im Besonderen.....	106
a.	Beweisbestimmung.....	106
b.	Beweiseignung.....	107
aa.	Objektive Beweistauglichkeit.....	107
bb.	Erhöhte Glaubwürdigkeit der Offenlegungserklärung.....	108
c.	Erkennbarkeit des Ausstellers .....	109
3.	Vorsatz sowie Täuschungs- und Vorteilsabsicht.....	110
4.	Fazit.....	110
	<b>Verhältnis der Treuhändervinkulierung zu anderen Rechtsinstituten .....</b>	<b>111</b>
I.	Art. 685b Abs. 3 OR.....	111
II.	Höchststimmklausel gemäss Art. 692 Abs. 2 OR.....	111
III.	Gesetzes- und Statutenumgehung.....	113
1.	Begriff der Normumgehung.....	114
2.	Gesetzes- und Statutenumgehungstatbestände zur unerlaubten Einflussnahme auf die Willensbildung in der Generalversammlung .....	115
2.1	Art. 691 Abs. 1 OR – unstatthafte Überlassung von Aktien.....	115
2.2	Rechtsfolgen der Umgehung .....	117
a.	Rechtsfolgen für das Umgehungsgeschäft und die Aktionärs- stellung.....	117
b.	Rechtsfolgen für die abgegebenen Stimmen .....	118
2.3	Einspruchs- und Klagemöglichkeit gemäss Art. 691 Abs. 2 und 3 OR... ..	119
2.4	Verhältnis der Umgehung zu Art. 685d Abs. 2 OR.....	120
IV.	Verschiedene Offenlegungspflichten .....	121
1.	Börsenrechtliche Offenlegungspflicht nach Art. 120 FinfraG .....	121
2.	Aktienrechtliche Offenlegungspflichten .....	124
3.	Offenlegungspflicht gemäss Art. 697i ff. OR .....	125
3.1	Übersicht.....	125

3.2 Art. 697i OR.....	125
3.3 Art. 697j OR.....	126
<b>Gewährung von Ausnahmen von Art. 685d Abs. 2 OR .....</b>	<b>129</b>
I.    Zulässigkeit der Gewährung von Ausnahmen .....	129
II.   Art der Ausnahmegewährung.....	130
III.  Voraussetzungen und Schranken der Ausnahmegewährung .....	131
1. Gleichbehandlungsgebot.....	131
1.1 Grundsatz der relativen Gleichbehandlung.....	131
1.2 Zweck der Treuhändervinkulierung als Schranke .....	132
1.3 Sachliche Gründe .....	133
a. Interesse an einer breit abgestützten Willensbildung .....	133
b. Kontakt zu den Aktionären .....	135
c. Zwischenfazit .....	135
2. Ausnahmegewährung statutarisch vorgesehen.....	136
2.1 Zustimmung durch die Generalversammlung.....	136
2.2 Rechtssicherheit .....	136
3. Fazit .....	138
IV.  Ausgestaltung einer Ausnahmeklausel für Nominees .....	138
V.    Möglichkeit des Widerrufs der gewährten Ausnahme? .....	139
<b>Handlungsmöglichkeiten der Gesellschaft nach erfolgter Anerkennung .....</b>	<b>141</b>
I.    Nachträgliche Streichung aus dem Aktienbuch nach Art. 686a OR.....	141
1. Gesetzliche Grundlage.....	141
2. Voraussetzungen der Berichtigung gemäss Art. 686a OR .....	142
3. Entscheidungsfreiheit und Frist .....	143
4. Wirkung der Aberkennung .....	144
4.1 Inhaltlich .....	144
4.2 Zeitlich .....	145
5. Anhörungsrecht des Aktionärs und Informationspflicht der Gesellschaft.....	145
6. Anfechtung von Generalversammlungsbeschlüssen .....	146

II.	Nachträgliche Anwendung der Treuhändervinkulierung? .....	147
1.	Konzeption der gesetzlichen Vinkulierungsordnung .....	147
1.1	Übertragung als Anknüpfungspunkt.....	147
1.2	Vinkulierung als Zugangskontrolle .....	148
1.3	Keine statutarische Erweiterung des Anwendungsbereichs.....	149
2.	Bewertung der aktuellen Vinkulierungsordnung betreffend die nach- trägliche Anwendung der Treuhändervinkulierung.....	150
2.1	Vorteile der geltenden Konzeption.....	150
2.2	Nachteile der geltenden Konzeption.....	151
2.3	Vorschlag einer möglichen Regelung de lege ferenda.....	151
3.	Fazit .....	152
	<b>Nachträgliche Einführung und Abschaffung der Treuhändervinkulierung .....</b>	<b>153</b>
I.	Übersicht und Problematik .....	153
II.	Formelle Voraussetzungen der nachträglichen Einführung bzw. Verschärfung der Vinkulierung .....	154
III.	Materielle Voraussetzungen der nachträglichen Einführung bzw. Verschärfung der Vinkulierung .....	154
IV.	Rückwirkungsverbot .....	156
V.	Nachträgliche Lockerung oder Abschaffung der Vinkulierung.....	158
	<b>2. Teil: De lege ferenda .....</b>	<b>159</b>
	<b>Geplante Revision der Treuhändervinkulierung.....</b>	<b>161</b>
	<b>Vereinbarung über die Rücknahme oder die Rückgabe entsprechender Aktien ....</b>	<b>162</b>
I.	Überblick.....	162
II.	Vereinbarung über die Rücknahme oder Rückgabe entsprechender Aktien.....	163
1.	Das grammatikalische Element.....	163
2.	Das historische Element.....	164
3.	Das systematische Element.....	164
4.	Das teleologische Element .....	165
5.	Analyse aller Auslegungselemente .....	166

III. Erfordernis einer statutarischen Grundlage .....	167
IV. Ablehnung bei Offenlegung der Tatsache, dass eine Vereinbarung besteht.....	167
V. Ausmass des Stimmrechtsausschlusses .....	168
VI. Gewährung von Ausnahmen von Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	169
1. Zulässigkeit der Ausnahmegewährung .....	169
2. Erfordernis einer statutarischen Ausnahmeregelung.....	169
VII. Sanktionen bei falschen Angaben in der abgegebenen Erklärung .....	170
1. Keine neue aktienrechtliche Sanktion .....	170
2. Anfechtung des Generalversammlungsbeschlusses wegen unbefugter Teilnahme .....	171
2.1 Fragestellung.....	171
2.2 Botschaft 2007.....	171
2.3 Stellungnahme.....	172
<b>Einreichung des Gesuchs durch die Bank des Erwerbers .....</b>	<b>173</b>
<b>Würdigung.....</b>	<b>174</b>
I. Übersicht.....	174
1. Rechtsunsicherheit.....	174
2. Verortung.....	174
3. Eingriff in die Verfügungsfreiheit des Aktionärs.....	175
II. Grundlegendes Revisionspotential .....	175
 <b>3. Teil: Ausgewählte Sachverhalte und deren Beurteilung         unter Art. 685d Abs. 2 (E-)OR .....</b>	 <b>177</b>
<b>Fiduziarischer Aktienerwerb .....</b>	<b>181</b>
I. Der Treuhänder .....	181
1. Übersicht.....	181
1.1 Begriff.....	181
1.2 Funktionen der Treuhand .....	182
1.3 Rechtliche Qualifikation.....	183
a. Treuhandvertrag (pactum fiduciae) .....	183

b.	Verwaltungstreuhand und Sicherungstreuhand .....	184
aa.	Verwaltungstreuhand.....	184
bb.	Sicherungstreuhand.....	184
1.4	Stellung der Parteien .....	186
a.	Rechtsstellung des Treugebers .....	186
b.	Rechtsstellung des Treuhänders .....	187
2.	Fiduziarischer Aktienerwerb unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	188
2.1	Übersicht .....	188
2.2	Zurechnung des Stimmrechts .....	188
2.3	Ergebnis .....	190
3.	Fiduziarischer Aktienerwerb unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	191
3.1	Treuhandvertrag als Vereinbarung i.S.v. Art. 685d Abs. 2 E-OR .....	191
3.2	Teleologische Reduktion .....	191
II.	Nominee .....	192
1.	Übersicht.....	192
1.1	Begriff.....	192
1.2	Funktion des Nominee.....	193
1.3	Rechtliche Qualifikation.....	194
2.	Aktienerwerb durch einen Nominee unter Art. 685d Abs. 2 OR .....	195
3.	Aktienerwerb durch einen Nominee unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	197
	<b>Stimmbindung.....</b>	<b>198</b>
I.	Stimmenkauf .....	198
1.	Übersicht.....	198
2.	Stimmenkauf unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	201
2.1	Übersicht .....	201
2.2	Zurechnung des Stimmrechts .....	201
3.	Stimmenkauf unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	203
II.	Stimmbindungsvereinbarungen.....	203
1.	Übersicht.....	203
1.1	Begriff.....	203

1.2	Funktion von Stimmbindungsvereinbarungen.....	204
1.3	Rechtliche Qualifikation.....	205
2.	Stimmbindungsvereinbarungen unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	206
2.1	Übersicht.....	206
2.2	Aktienwerb bei Bestehen einer einseitigen Stimmbindungsvereinbarung.....	206
a.	Begriff.....	206
b.	Rechtliche Qualifikation .....	207
c.	Einseitige Stimmbindungsvereinbarungen unter Art. 685d Abs. 2 OR .....	207
2.3	Aktienwerb bei Bestehen einer mehrseitigen Stimmbindungsvereinbarung.....	208
a.	Begriff.....	208
b.	Rechtliche Qualifikation .....	208
aa.	Übersicht .....	208
bb.	Synallagmatische Stimmbindungsvereinbarungen .....	208
cc.	Gesellschaftsrechtliche Stimmbindungsvereinbarungen .....	209
c.	Mehrseitige Stimmbindungsvereinbarungen unter Art. 685d Abs. 2 OR .....	210
aa.	Stimmbindungsvereinbarungen mit Einstimmigkeitsanfordernis unter Art. 685d Abs. 2 OR .....	211
bb.	Stimmbindungsvereinbarungen mit Mehrheitsbeschluss unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	211
3.	Stimmbindungsvereinbarungen unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	215
	<b>Juristische Personen als Erwerber .....</b>	<b>216</b>
I.	Körperschaften .....	216
1.	Übersicht.....	216
2.	Aktienwerb durch juristische Personen unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	217
2.1	Übersicht .....	217
2.2	Zurechnung des Stimmrechts .....	217
a.	Beherrschung der juristischen Person durch Stimmenmehrheit in der Mitgliederversammlung .....	217
b.	Vermutung der Beherrschung .....	218
2.3	Fazit.....	220

3. Statutarische Grundlage .....	220
II. Stiftungen .....	221
1. Übersicht.....	221
2. Aktienerwerb durch Stiftungen unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	222
2.1 Zurechnung des Stimmrechts .....	222
a. Entscheid über die Ausübung des Stimmrechts innerhalb der Stiftung.....	222
b. Möglichkeit der Einflussnahme auf den Stiftungsrat .....	223
2.2 Fazit.....	226
<b>Trusts als Erwerber .....</b>	<b>227</b>
I. Übersicht.....	227
II. Abgrenzung.....	227
1. Abgrenzung zur Treuhand .....	227
2. Abgrenzung zur Stiftung.....	228
III. Parteien eines Trusts.....	229
1. Überblick .....	229
2. Settlor .....	229
3. Trustee .....	230
4. Beneficiary.....	231
5. Protector.....	232
IV. Aktienerwerb durch Trusts unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	232
1. Übersicht.....	232
2. Zurechnung des Stimmrechts.....	233
V. Aktienerwerb durch revocable Trusts unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	235
<b>Stimmrechtsberater und -vertreter .....</b>	<b>236</b>
I. Übersicht.....	236
II. Stimmrechtsberater und -vertreter unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	238
1. Stimmrechtsberatung .....	238
1.1 Übersicht.....	238

1.2	Zurechnung des Stimmrechts .....	239
1.3	Ergebnis .....	242
2.	Stimmrechtsvertretung.....	243
2.1	Übersicht.....	243
2.2	Stimmrechtsvertretung mittels konkreter Stimmanweisung .....	244
2.3	Stimmrechtsvertretung mittels Verweis auf eine generelle Richtlinie .....	245
a.	Sorgfaltspflichten der institutionellen Investoren.....	245
b.	Verweis auf eine generelle Richtlinie.....	245
	<b>Finanzinstrumente .....</b>	<b>248</b>
I.	Securities Lending.....	248
1.	Übersicht.....	248
2.	Rechtliche Qualifikation .....	249
3.	Rechtsübergang.....	251
4.	Funktion von <i>securities lending</i> -Transaktionen .....	252
5.	Zulässigkeit der Ausübung des Stimmrechts geliehener Aktien .....	253
6.	Securities Lending unter Art. 685d Abs. 2 OR .....	256
6.1	Übersicht .....	256
6.2	Securities Lending ohne Stimmbindungsvereinbarung .....	256
6.3	Securities Lending bei Vorliegen einer Stimmbindungsvereinbarung.....	257
7.	Securities Lending unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	258
II.	Repurchase Agreements .....	259
1.	Übersicht.....	259
2.	Rechtliche Qualifikation .....	260
3.	Rechtsübergang.....	261
4.	Ähnlichkeiten mit der <i>securities lending</i> -Transaktion .....	262
5.	Repo-Geschäfte unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	262
5.1	Repo-Geschäft ohne Stimmbindungsvereinbarung .....	262
5.2	Repo-Geschäft bei Vorliegen einer Stimmbindungsvereinbarung.....	263
6.	Das Repo-Geschäft unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	264

III. Sell/buy-back-Geschäfte .....	265
1. Übersicht.....	265
2. Rechtliche Qualifikation .....	266
3. Rechtsübergang.....	267
4. Sell/buy-back-Geschäfte unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	268
5. Sell/buy-back-Geschäfte unter Art. 685d Abs. 2 E-OR .....	268
IV. Effektenlombard.....	269
1. Übersicht.....	269
2. Rechtliche Qualifikation .....	270
3. Effektenlombard unter Art. 685d Abs. 2 OR .....	270
4. Das uneigentliche Lombardgeschäft im Besonderen .....	272
4.1 Übersicht .....	272
4.2 Rechtsübergang.....	273
4.3 Uneigentliches Lombardgeschäft mittels irregulären Pfandrechts unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	274
a. Uneigentliches Lombardgeschäft mittels irregulären Pfandrechts ohne Stimmbindungsvereinbarung.....	274
b. Uneigentliches Lombardgeschäft mittels irregulären Pfandrechts mit Stimmbindungsvereinbarung .....	276
4.4 Uneigentliches Lombardgeschäft mittels irregulären Pfandrechts unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	276
<b>Derivate im Besonderen.....</b>	<b>277</b>
I. Terminverkauf.....	277
1. Übersicht.....	277
2. Rechtsübergang.....	278
3. Terminverkauf unter Art. 685d Abs. 2 OR .....	279
4. Terminverkauf unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	281
II. Optionen.....	282
1. Übersicht.....	282

2.	Erwerb einer Put-Option.....	284
2.1	Erwerb einer Put-Option unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	284
2.2	Erwerb einer Put-Option unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	285
3.	Verkauf einer Call-Option .....	287
3.1	Verkauf einer Call-Option unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	287
3.2	Verkauf einer Call-Option unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	288
III.	Equity Swaps und Contracts for Difference .....	289
1.	Equity Swaps .....	289
2.	Contracts for Difference .....	290
3.	Equity Swaps und Contracts for Difference unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	291
3.1	Übersicht .....	291
3.2	Aktienerwerb mit gleichzeitiger Absicherung des wirtschaftlichen Risikos mit Hilfe von Equity Swaps oder CfDs .....	292
3.3	Aktienerwerb durch den Finanzintermediär zur Absicherung von Equity Swaps oder CfDs .....	293
4.	Equity Swaps und Contracts for Difference unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	295
	<b>Zusammenfassung.....</b>	<b>297</b>
	<b>Ausblick .....</b>	<b>301</b>